

Besser informiert!

Pressemitteilung

Regionalflugplätze führen das mobile Bezahlen von Gebühren per App ein

Das Bezahlen von Parkgebühren oder Fahrkarten und Tickets per App gehört mittlerweile zum Alltag von Smartphone-Besitzern. Das dachte sich auch Ralf Post, Geschäftsführer des Flugplatzes Uetersen bei Hamburg und suchte deshalb nach einer geeigneten mobilen Lösung für Flugplätze und Piloten. Doch vergeblich. Das Bezahlen von Lande- und Abstellgebühren an Flugplätzen in Deutschland geschieht nach wie vor manuell. „Dieser Prozess ist für uns Flugplatzbetreiber als auch für den Piloten zeitaufwendig und kann sehr stressig sein. In Zeiten mit hohen Flugaufkommen kann es zu starken Verzögerungen kommen, da sich das Personal auf den Flugbetrieb konzentrieren muss“ so Post. Doch nun hat es sich ein junges Unternehmen zur Aufgabe gemacht, dieses Problem zu lösen und Ralf Post steht ihnen dafür beratend zur Seite.

Bezahlen von Lande- und Abstellgebühren: So einfach, wie nie zuvor
Bisher mussten Piloten, sobald sie mit ihren Privatflugzeugen auf einem Flugplatz landen, Gebühren in bar an den Flugplatzbetreiber entrichten. Dieser Prozess war aufwendig und zeitraubend.

Die Lösung von aerops.com soll diesen Vorgang von nun an deutlich erleichtern: Einfach, unkompliziert und schnell berechnet die Anwendung die exakte Höhe der Gebühren für die in der App gespeicherten Flugplätze und Flugzeuge. Nach wenigen Klicks wird anschließend direkt mit der im System hinterlegten Kreditkarte bezahlt. Auch die Eingabe von Gutscheinen und die damit verbundene Ersparnis einiger Euro ist beim Bezahlen über die App möglich.

Neben der Prozessvereinfachung profitiert der Pilot aber auch von der besonders einfachen und intuitiven Bedienung der App. Im Handumdrehen lässt sich über die Anwendung schon vor Flugantritt die Höhe der zu erwartenden Gebühren berechnen. Beabsichtigt der Pilot beispielsweise nur „Touch-and-Go“ an einem Flugplatz durchzuführen, so könnten diese bereits vorab bezahlt werden. Genauso ist auch die Bezahlung direkt aus dem Cockpit möglich und der Pilot muss nicht einmal mehr das Flugzeug dafür verlassen.

Kosten sparen, dank innovativer App

Doch nicht nur Piloten profitieren von der App, auch Flugplatzbetreibern nimmt aerops.com eine Menge Arbeit ab. Bisher wurde der komplette Bezahlprozess manuell von Mitarbeitern durchgeführt. In Zukunft jedoch muss der Flugplatzbetreiber nur noch seine Gebührenordnungen im System hinterlegen und der Bezahlprozess läuft dann vollkommen automatisch ab. Das Gute daran: Durch den Einsatz der innovativen Lösung fallen keine versteckten Kosten für den Flugplatzbetreiber an. Zwar verlangt auch das Unternehmen eine kleine Gebühr in Höhe von 3% + 0,35 € pro Transaktion, dennoch spart ein teilnehmender Flugplatz langfristig gesehen bis zu 15% der bisherigen Kosten. So fallen beispielsweise die Ausgaben für den Personaleinsatz bei der manuellen Zahlungsabwicklung und Buchhaltung am Flugplatz weg. Langfristig ist es sogar denkbar, Kartenzahlungsterminals, für die hohe Miet- und Transaktionskosten anfallen, abzuschaffen. Zudem können mit wenigen Klicks Rabatte für Piloten erstellt und dadurch die Attraktivität des Flugplatzes für diesen gesteigert werden.

Durchgehend positive Resonanz bei den Flugplätzen

Mit aerops.com bringt das Unternehmen die erste mobile App für Piloten auf den Markt, mit deren Hilfe Gebühren an Flugplätzen und Flughäfen zukünftig ganz einfach über eine Anwendung für Android und iOS bezahlt werden können. Auch das Bezahlen aller Leistungen inkl. der Tankrechnung ist bereits bei einigen Plätzen möglich.

Das Ziel des Unternehmens ist die schnelle Verbreitung des Systems an deutschen Flugplätzen und Flughäfen. Bereits zum offiziellen Start der App am 20. März 2018, kann an 20 Flugplätzen in Deutschland über aerops.com bezahlt werden. Die mobile Bezahlmethode lässt sich über die veröffentlichte Schnittstelle mit der Flugplatzsoftware verbinden. Damit sind alle Leistungen des Flugplatzes über die App bezahlbar.

Pressekontakt: Daniel Steinhauß, Geschäftsführer

Anzeigen



**VdL - Verband der
Luftfahrtsachverständigen e.V.**
vormals Deutsche Schätzstelle für Luftfahrzeuge (seit 1965)

**Bewertung von Luftfahrzeugen • Beurteilung von
Schäden • Technische Beratung • Unfallanalysen**

**Ausbildung zum Diplom-Luftfahrtsachverständigen
Fortbildungsseminare • Vorbereitung zur IHK- Zulassung**

Internet: www.luftfahrt-sv.de Phone: +49 7154 21654
E-mail: info@luftfahrt-sv.de Fax: +49 7154 183824

Fliegende Juristen und Steuerberater

Luftrecht, Haltergemeinschaften, Strafverfahren, Regulierung von Flugunfällen, Ordnungswidrigkeiten, Lizenzen, Steuerliche Gestaltung, etc.

Adressenliste erhältlich über Faxabruf: +49 6331 721501

Bundesweite Adressenliste auch erhältlich unter:
www.ajs-luftrecht.de

Internet: www.ajs-luftrecht.de phone: +49 6103 42081
e-mail: info@ajs-luftrecht.de fax: +49 6103 42083

Ein Arbeitskreis der AOPA-Germany 